

Hinweise zum Datenschutz für unser Online-Kursangebot via Zoom

Nach Art. 13 und 14 DS-GVO der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) obliegt es uns – Verein für Sport und Freizeit von 1975 Düsseldorf-Süd e. V.- Sie als unsere Kursteilnehmer über die Datenverarbeitung in Bezug auf Ihre Person zu informieren. Im Nachfolgenden kommen wir dieser Verpflichtung nach.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie Zweck der Verarbeitung

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

SFD'75 Düsseldorf-Süd e. V.
Paul-Thomas-Str. 35, 40589 Düsseldorf

E-Mail: info@sfd.de
Telefon: 0211 / 740 54 50

Für unser Online-Kursangebot nutzen wir das Tool „Zoom“. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications Inc., die ihren Sitz in Kalifornien, USA hat.

Wir sind Verantwortliche für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung des Online-Seminars steht. Soweit Sie die Homepage von „Zoom“ aufrufen ist Zoom Video Communications Inc. für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Besuch dieser Homepage ist nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

2. Art und Umfang der Datenverarbeitung durch Zoom

Der Umfang der Daten hängt davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an unserem Online-Kursangebot machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional).
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.
- Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Seminar die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Seminar anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Seminars die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Zu Beginn des Seminars sind sowohl die Videokamera als auch das Mikrofon Ihres Endgerätes automatisch deaktiviert. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen einschalten bzw. dann auch wieder abschalten.

Um an einem Online-Kursangebot teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Wir verwenden „Zoom“ um unsere Online-Sportkurse abzuhalten. Wenn wir diese Kurse aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das vor Beginn des jeweiligen Kurses mitteilen und – soweit erforderlich – Ihre Zustimmung einholen. Während der Aufzeichnung, wird Ihnen dies in der App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Kursangebotes erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

3. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung durch „Zoom“

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von unseren Online-Kursangeboten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Übertragung der Bild- und Tonübertragung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, durch die von Ihnen vorgenommene Aktivierung der Videokamera und des Mikrofons Ihres Endgerätes. Diese können Sie jederzeit durch einen nochmaligen Klick auf die entsprechenden Buttons in der App deaktivieren und somit Ihre Einwilligung widerrufen.

4. Empfänger der durch Zoom erfassten Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einem Online-Kursangebot verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

5. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (falls der Sitz des Anbieters außerhalb der europäischen Union liegt)

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere „Zoom“-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung unseres Online-Kursangebotes nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

6. Datenlöschung

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Haftungs-/Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche zu prüfen, zu gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen

Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.